

# Was bewirken Tiere?

## Körperliche Auswirkung

- tiefere Atmung
- taktile, auditive und visuelle Stimulation
- Appetitanregung
- Ablenkung von Schmerzen; dadurch Reduktion der Schmerzmedikation; Reduktion der Antidepressiva
- Förderung der Mobilität; erhöhte Motivation der Patienten, z. B. aus dem Bett aufzustehen; sich mit dem Rollstuhl zu bewegen, kurze Spaziergänge zu machen- dadurch Verbesserung motorischer Funktionen
- Reduzierung von Blutdruck-und Atemfrequenz
- Kreislaufstabilität
- allgemeine Unterstützung der Genese und schnellere Heilungen

## Psychische Auswirkung

- gestärktes Vertrauen
- Nähe und Geborgenheit
- verbesserte Ansprechbarkeit
- Bereitschaft, sich zu öffnen
- verbesserte Motivation und positive Einstellung
- Ausgeglichenheit durch das Erleben von Zuwendung und Bestätigung
- Akzeptanz
- Verbesserung von Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen, Selbstachtung, Selbstwert
- Förderung der Selbstkontrolle
- verbesserte Krankheitsverarbeitung

## Mentale Auswirkung

- taktile, auditive und visuelle Stimulation
- Förderung des Temperatur- und Geruchssinnes
- Förderung sprachlicher Fertigkeiten
- Förderung der Realitätsorientierung
- Förderung von Orientierung und Aufmerksamkeit Gedächtnisförderung
- Wahrnehmungssteigerung
- höhere Motivation, Instruktion zu folgen
- Beschäftigung und Ablenkung

## Soziale Auswirkung

- Verbesserungen von Interaktionen und Kommunikation; nonverbaler Kommunikation; Blickkontakt, Mimik und Gestik
- Reaktion auf Apellcharakter bestimmter Tiere (Kinderschema, Augen, kuscheliges Fell)
- Verbesserung von Verbindlichkeit
- Übernahme von Aufgaben, Verantwortung
- Erfahren von Selbstachtung, Zufriedenheit durch Erreichen von Zielvorgaben
- Förderung sozialer Kontakte, Blickkontakt, Lächeln
- taktile Kontakte zwischen Patient, Mitpatient, Therapeut etc.
- Tier als Kommunikationsanlass und-Inhalt
- Wertschätzung gegenüber Andern
- Kameradschaft
- Förderung des Gefühls, gebraucht zu werden



## Besuchsdienst

Ich komme mit meinen Hündinnen die Heimbewohner besuchen. Das kann einzeln auf ihren Stationen oder Zimmern sein, gern aber auch in einem Gemeinschaftsraum.

Ziel dieser Besuche soll z.B. sein:

- Durch die Freude der Patienten oder Bewohner auf den Besuch motivierter zu sein.( Sich freiwillig anziehen zu lassen, duschen zu wollen, mitzuhelfen bei den täglichen Dingen auf der Station)
- Ein Thema zu haben sich mit anderen Heimbewohnern austauschen zu wollen, wieder am Gruppengespräch teilzunehmen, für Menschen die sich zurückziehen.
- Bereitschaft sich zu öffnen, sich vielleicht auch " nur" dem Hund mitzuteilen etc.

Kosten: pro Besuch von ca. 1 Stunde 40,00€  
Anfahrtskosten pro km :0,50€ ab Enger bis Auftragsort (einfache Wegstrecke). Anfahrten bis 20 Km sind kostenlos.

## Besuche in Kindertageseinrichtungen und Schulen (Modul: Hundebiss-Prävention)

Die Hundebiss-Prävention dient der Unfallverhütung. Die Kinder lernen spielerisch im geschützten Bereich die Signale des Hundes zu deuten sowie den artgerechten Umgang mit Hunden. Sie werden selbstsicherer im Umgang mit dem fremden und dem eigenen Hund.

## Besuche in Senioreneinrichtungen oder bei allein lebenden Senioren

Die Hundebesuche wecken die Kommunikationsfähigkeit der Senioren. Die Gesundheit und das Wohlbefinden werden gesteigert durch die Loyalität und Zuneigung, die dem Menschen von Hunden entgegenbracht wird. Das Spielen, Streicheln und Füttern des Hundes bereitet den Senioren viel Freude und trainiert die Feinmotorik. Ganz nebenbei werden das Sprechen und das Gedächtnis trainiert.

## Besuche bei Demenzkranken

Die Hundebesuche sollen zum einen der zunehmenden sozialen Isolation entgegenwirken, zum anderen schaffen sie notwendige Freiräume und Entlastung für Angehörige. Hunde öffnen Türen zur Welt von demenziell erkrankten Menschen. Es findet eine Verständigung ohne Worte auf einer tiefen emotionalen Ebene statt.

## Unser Angebot...

möchte Menschen mit und ohne Demenz die Begegnungen mit meiner Hündin ermöglichen und so zu mehr Lebensfreude beitragen. Wir besuchen Sie zu Hause oder in der Einrichtung. Durch gemeinsame Aktivitäten mit dem Hund werden alle Sinne angesprochen, das Wohlbefinden gesteigert und Angehörige entlastet.

## Zu Ihrem Vorteil...

können die Kosten für die stundenweise Betreuung durch unseren Besuchsdienst von Ihrer Pflegekasse erstattet werden. Unser Besuchsdienst von „Praxis für psychologische Beratung, Coaching & Supervision Carsten Ohm“ ist ein niedrigschwelliges Betreuungsangebot nach § 45b SGB XI.

Praxis für psychologische Beratung, Coaching & Supervision

# Carsten Ohm

Psychologischer Berater / Personal Coach



Inh. Carsten Ohm

Wertherstr. 6  
32130 Enger

fon: 05224 / 9349002  
mob: 0163 / 3667553

mail: [info@praxis-ohm.de](mailto:info@praxis-ohm.de)  
web: [www.praxis-ohm.de](http://www.praxis-ohm.de)

# Besuchsdienst mit Hund



*Gib dem Menschen  
einen Hund, und seine  
Seele wird gesund.*

(Hildegard von Bingen)